

B. 2. A.
100

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1909.

Das Sommer-Semester beginnt mit 8. April 1909 und endet am
31. Juli 1909.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 8. bis 23. April; während der folgenden 8 Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Nachträgliche Inskriptionen werden nur bewilligt, wenn für dieselben die im § 32 der Studienordnung angeführten Gründe in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. (Senatsbeschluß vom 27. November 1905.)

Durch Senatsbeschluß vom 21. Juni 1905 wurde bezüglich der Ausfertigung der Nationale angeordnet, daß dieselben von den in Graz bereits immatrikulierten Studierenden in zwei (zusammenhängenden) Stücken, von den Neueintretenden aber in drei Stücken auszufertigen sind. — Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu erfolgen.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATS.

DEUTSCHE VEREINS-DRUCKEREI GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Kollegengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als *Collegia publica* und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Kollegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Kollegengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Kollegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Kollegengeld zu bezahlen haben, sind mit * * bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegengeld sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis inkl. 21. April 1909, ausschließlich an die betreffenden Professoren-Kollegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Rekurs stattfindet.

4. Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen der Lehrer im engeren Sinne sowie die Einzahlung und Ausfolgung des Kollegengeldes für dieselben hat zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 31. Mai 1899, Z. 9830, durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen.

A. Theologische Fakultät.

Metaphysik, dreistündig, Montag, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.

Apologetik: Die Lehre von der Kirche und den Glaubensquellen, vierstündig, Montag, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben.

Philosophisch-apologetische Übungen, ein-stündig, Mittwoch von 10—11 Uhr, von demselben.

Philosophisch-apologetisches Seminar, ein-bis zweistündig, im alten Universitätsgebäude, Zeit nach Über-einkommen, von demselben, unentgeltlich.

Tertullians Begriff der Kirche und *Regula fidei*; Lektüre und Erklärung der Schrift Tertullians „*De praescriptione haereticorum*“, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, vom Privatdozenten Dr. Fr. Bliemetzrieder.

Libri Kohelet interpretatio e textu hebraico, ter per hebdomadam, fer. III. et VI. hora 11—12. et Sabbato hora 8—9, a Professore p. o. Dr. Joanne Weiß.

Libri Prophetae Jeremiae interpretatio e textu latino Vulgatae editionis bis per hebdomadam, fer. II. hora 11—12 et feria IV. hora 8—9, ab eodem.

Historia sacra a Davide usque ad Christum et Introductio specialis in ss. libros V. T., ter per hebdomadam fer. II., III., VI. hora 10—11, ab eodem.

Exegetische Übungen, Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben.

Lingua syriaca et aram. feria IV. hora 3—¹/₂5, ab eodem. Gilt als zweistündiges Kollegium.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadam fer. II., VI. et sabbato hora 8—10, fer. III. hora 8—9, fer. IV. hora 10—12, a Professore Hofrat p. o. Dr. Francisco Stanonik.

Theologia speculativa, tractatus de Deo uno (S. Thomae Aqu., I. qq. 1—44), ter per hebdomadam fer. III. 8—10 et fer. V. 9—10, a Dr. Joanne Ude.

*Der biblische Schöpfungsbericht und die Naturwissenschaft, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach

Übereinkunft, im Hörsaal XIV, von demselben, für Hörer aller Fakultäten. Coll. publicum, unentgeltlich.

Evangelium sec. Joannem, quinquies per hebdomadem, fer. II., VI. et sabbato hora 10—11, fer. III. hora 9—10, et fer. IV. hora 8—9, a Professore p. o. Dr. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, fer. II. et sabbato hora 11—12, fer. IV. hora 9—10, ab eodem.

Epistula ad Romanos e textu graeco, bis per hebdomadem, fer. III. hora 10—11, et fer. VI. hora 11—12, ab eodem.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.

Theologia moralis, pars specialis, octies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. hora 10—12 et feria III. et sabbato hora 10—11, a Professore p. o. Dr. Carolo Weiß.

Casus selecti, sabbato hora 11—12, ab eodem.

Moraltheologisches Seminar. Der Attritionsstreit im 17. und 18. Jahrhundert. 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben, unentgeltlich.

Historia ecclesiae Christi universalis, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabbato hora 8—10, feria III. 10—11, a Professore p. o. Dr. Antonio Weiß.

Kirchengeschichtliches Seminar: Guillelmi Tyrensis Historia rerum transmarinarum II. XXIII Mittwoch von $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{3}{5}$, von demselben, im Seminar, unentgeltlich.

Pastoraltheologie (spezielle Liturgik: die lateinischen und sakramentalen Kultakte, Verwaltung des Hirtenamtes im engeren Sinne), 8 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—11 Uhr, Dienstag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Köck.

Homiletische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

Geschichte der Katechese und der Erziehung. Spezielle Erziehungslehre. 4 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, vom Dozenten Dr. Simon Katschner.

Praktische Übungen, 2 Stunden wöchentl., Donnerstag und Samstag nach Übereinkommen, von demselben.

Kirchenrecht: Kirchliches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr und Dienstag von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Haring.

*Besprechung ausgewählter Partien aus der Gesellschaftslehre, 1 Stunde wöchentlich, Montag von $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{3}{5}$ Uhr, von demselben. Coll. publ., unentgeltlich.

Architekturgeschichte des byzantinischen, arabischen und romanischen Stiles, Besprechung ihrer kirchlichen und Profan-Denkmale mit erklärenden Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von $6\frac{1}{4}$ bis $7\frac{1}{4}$ Uhr abends, vom Dozenten Monsignore Dr. Johann Graus.

Architektur der italienischen Gotik, der Renaissance, Barock- und der Rokoko-Baukunst der Neuzeit des XIX. Jahrhunderts. Kirchliche Kunstarchäologie, betreffend die Formentwicklung des Altarbaues und Aufbewahrungseinrichtung des Altarssakramentes, weiter der heiligen Gefäße und Geräte beim Altardienste 1 Stunde wöchentlich, Montag von $6\frac{1}{4}$ — $7\frac{1}{4}$ Uhr abends (mit Demonstrationen), von demselben.

Entwicklungsgeschichte der figuralen Kunst des christlichen Zeitalters (Plastik und Malerei), betreffend die italienische Frührenaissance des XV. Jahrhunderts und der nachfolgenden Perioden bis auf die Gegenwart, mit Vorlage von Demonstrationsmitteln, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von $6\frac{1}{4}$ — $7\frac{1}{4}$ Uhr abends, von demselben.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Pandekten: Obligationenrecht, fünfstündig, Montag von 9—11 Uhr, Dienstag von 9—10 Uhr, Mittwoch von 10—12 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Pandekten: Sachenrecht, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XII, von demselben.

Pandekten: Familienrecht, zweistündig, Donnerstag von 10—12 Uhr, im Hörsaal XII, von demselben.

Lektüre ausgewählter Pandektentitel, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.

Pandekten: Allgemeiner Teil, 5-Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 11—1 Uhr, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XII, von o. ö. Prof. Dr. Ivo Pfaff.

Römischer Zivilprozeß, zweistündig, Tage und Stunden nach Vereinbarung, Hörsaal XII.

Lektüre lateinischer und griechischer Rechtsquellen, einstündig, nach Vereinbarung, unentgeltlich, Hörsaal XII.

Konversatorium auf dem Gebiete des römischen Rechts mit praktischen Übungen, fünfstündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 8—9, Mittwoch von 9—10, Samstag von 10—11 Uhr (eventuell nach Vereinbarung), im Hörsaale XIII, vom o. ö. Prof. i. R. Honorar-Professor Hofrat Dr. August Tewes.

Pandekten: Ausgewählte Lehren des Erbrechts, zweistündig, Montag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.

Österreichische Reichsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Arnold Ritter Luschin von Ebengreuth.

*Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von

9—10 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale (2. Stock), von demselben, unentgeltlich.

Geschichte des deutschen Strafrechtes und Rechtsganges, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 7—8 Uhr morgens, Freitag von 8—9 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Puntchart.

*Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale, von demselben.

Repetitorium des Kirchenrechts, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkunft, vom Privatdozenten Dr. Arnold Pöschl.

Geschichte des kanonischen Straf- und Prozeßrechtes, Zeit und Ort nach Übereinkunft, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

Österreichisches allgemeines Zivilrecht, II. Teil, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr und Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul Steinlechner.

Repetitorium aus dem gesamten allgemeinen österreichischen Zivilrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr, Dienstag von 7—8 Uhr und von 12—1 Uhr, Mittwoch von 12—1 Uhr und Donnerstag von 7—8 Uhr früh, im Hörsaale IX (oder nach Vereinbarung), vom tit. o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.

Österreichisches Agrarrecht, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.

Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Groß.

Die Lehre von den Rechtsmitteln des österreichischen Strafprozeßrechtes, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale XIII, nach Übereinkunft, vom Privatdozenten Dr. Fritz Byloff.

Die peinliche Gerichtsordnung Karls V., ihre Geschichte und Bedeutung, 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaale XIII, nach Übereinkunft, von demselben.

Repetitorium und Konversatorium des österreichischen Strafrechtes und Strafprozeßrechtes, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale XIII, nach Übereinkunft, von demselben.

Gefängniskunde, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 5—7 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.

Politische Ökonomie (Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik), II. Teil, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 11—1 Uhr und Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Richard Hildebrand.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale X, von demselben.

Österreichisches Zivilprozeßrecht, II. Teil, 7 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.

Zivilgerichtliches Verfahren außer Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

*Im Seminar: Zivilprozeß-, Handels- und Wechselrechts-Praktikum, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Die Lehre vom Handelskauf, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, täglich von 8—9 Uhr früh, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Hauke.

Öffentlich-rechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich, im staatswissenschaftlichen Seminarsaale, Tag und Stunde nach Übereinkommen, unentgeltlich, von demselben.

Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, II. (besonderer) Teil, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr früh, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Max Layer.

Österreichisches Gewerberecht, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—5, Freitag von 5—7 Uhr nachmittags, im Hörsaale IX, von demselben.

Österreichisches Patentrecht, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 4—5 Uhr nachmittags, im Hörsaale VIII, von demselben.

Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik, 4 Stunden wöchentlich, im Hörsaale IX, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Verwaltungslehre (mit Ausschluß der Volkswirtschaftspolitik) zweistündig, Tag und Stunde nach Vereinbarung, von demselben.

Die österreichische Arbeiterversicherung im Grundriß, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 6—7 Uhr, im Hörsaale XIII, vom Privatdozenten Stadtrat Dr. Rudolf Bischoff.

Theorie der Statistik, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XIII, von Privatdozenten Dr. Alfred Gürtler.

Geschichte der Statistik, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.

Prof. Dr. Julius Kratter hält für Juristen im Sommersemester keine Vorlesungen über gerichtliche Medizin.

Staatsrechnungswissenschaft, II. Teil, 6 Stunden wöchentlich, täglich von 1/28—1/29 Uhr vormittags, vom 1. Mai angefangen Dienstag bis Freitag von 1/27—8 Uhr früh, im Hörsaale XI, vom Supplenten Finanzsekretär Oskar Kryspin.

Die Abhaltung des Kollegiums über Geschichte der Rechtsphilosophie wird später bekanntgegeben werden.

C. Medizinische Fakultät.

a. o. Professor Dr. v. Fossel liest nicht.

Anatomie des Menschen (mit Einschluß der Topik), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale des anatomischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. Dr. Moritz Holl.

Physiologie des Menschen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. Dr. Oskar Zoth.

Praktische Übungen im physiologischen Institute, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, von demselben.

Histologische Übungen, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale des histologischen Institutes, medizinisches Institutsgebäude, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Drasch. Embryologie wird nicht gelesen.

Chemie für Mediziner (II. Teil: Organische Chemie), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Institute für angewandte medizinische Chemie, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Karl B. Hofmann.

Über Metallverbindungen, einstündig, für Hörer des vierten Semesters, Stunde nach Übereinkommen. Coll. publ., unentgeltlich.

Medizinisch-chemische Übungen, II., organisch-physiologischer Teil, 5 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, unter der Leitung von Prof. Hofrat Dr. K. B. Hofmann, im Institute für angewandte medizinische Chemie, vom a. ö. Prof. Dr. Friedrich Pregl.

Ausgewählte Kapitel der physiologischen Chemie als Erläuterung zu den medizinisch-chemischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Grundzüge der physiologischen Chemie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Allgemeine Pathologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im k. k. Institute für allgemeine Pathologie, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

**Praktischer Kursus in der Bakteriologie (vierwöchentliche Kurse), Montag bis Freitag von 3—6 Uhr, wird besonders angekündigt; zählt für ein dreistündiges Kollegium, ebenda, von demselben. Honorar 30 Kronen.

*Arbeiten im Institute für allgemeine Pathologie, für Vorgesrittene, durch ein Semester, täglich, ebenda, von demselben. Honorar für Utensilien etc. 50 Kronen.

Übungen in der Pharmakognosie mit Anwendung des Mikroskopes, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im pharmakologischen Institute, Universitätspl. 4. (Der Name des Vortragenden wird später bekannt gegeben.)

Pharmakologie und Rezeptierkunde (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, ebenda. (Der Name des Vortragenden wird später bekannt gegeben.)

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Pharmakognosie, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale des pharmakologischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. Rudolf Müller.

Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genußmittel und deren Verfälschungen (II. Teil), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11—1 Uhr im pharmakologischen Institute, von demselben.

Spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr vormittags, im Hörsaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. und Hofrat Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Sezierübungen, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr und Samstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags, im klinischen Seizersaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (inkl. Praktikum), 7 $\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von

7—8 $\frac{1}{2}$ Uhr morgens, im Hörsaale der medizinischen Klinik vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

Medizinisch-klinische Propädeutik mit Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung (Auskultation und Perkussion), 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, I. medizinische Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Hoffer Edlen v. Sulmthal.

Klinische Vorträge aus dem Gebiete der internen Medizin, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, I. medizinische Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses, von demselben.

Pathologie und Therapie der wichtigsten Vergiftungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, vom Privatdozenten Dr. Alfred Kossler.

Die Entstehungsbedingungen der Tuberkulose, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, vom o. ö. Professor Dr. Theodor Pfeiffer.

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Scholz.

Die Krankheiten des Blutes, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Die Funktionsprüfungen des Magens, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, vom Privatdozenten Dr. Eugen Petry.

Allgemeine und spezielle Pathologie der Krankheiten des Nervensystems und neurologisch-psychiatrische Klinik, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Hartmann.

Neurologisch-psychiatrisches Praktikum (für Vorgeschnittene) mit diagnostischen und therapeutischen Übungen im Vereine mit einem der Herren Assistenten, coll. publ., 1 $\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich, von 5 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr auf der neurologisch-psychiatrischen Klinik, von demselben.

Elektrodiagnostik, Elektrotherapie und elektrisches Licht-Heilverfahren mit Krankenvorstellungen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von

5—7 Uhr, im Hörsaale der okulistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Die syphilitischen Erkrankungen des Nervensystems. 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der psychiatrischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Hermann Zingerle.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom a. ö. Prof. Dr. Josef Langer.

Impfkurs, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ., unentgeltlich.

Infektions-Krankheiten, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, im Hörsaale des Anna-Kinderspitales, vom a. ö. Prof. Adolf Tobeitz.

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w. 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 1 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr, im dermatologischen Hörsaale, vom a. ö. Professor Dr. Rudolf Matzenauer.

Diagnostik und Pathologie der wichtigsten Hautkrankheiten inkl. Syphilis, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im dermatologischen Hörsaale, vom Privatdozenten Dr. Rudolf Polland.

Klinik der Ohrenkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 7—1 $\frac{1}{2}$ Uhr morgens, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkranken, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 7—1 $\frac{1}{2}$ Uhr, ebenda, von demselben.

Praktischer Kursus in der Ohrenheilkunde, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitales, vom Privatdozenten Dr. Otto Barnick.

**Laryngoskopie in einem achtwöchentlichen Kurse, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen im Dozenten-Hörsaale, vom Privatdozenten Dr. Karl Emele.

Spezielle chirurgische Pathologie und Therapie-chirurgische Klinik (inkl. Praktikum), 7 $\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 1 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr vormittags, im

chirurgischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Viktor Ritter von Hacker.

Chirurgie des praktischen Arztes, durch 4 Wochen täglich 1 Stunde, zählt als zweistündiges Collegium, vom Privatdozenten Dr. Max Hofmann.

Orthopädische Indikationen und Therapie mit einem Massagekurs, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsale der Kinderklinik, Mozartgasse 14, vom Privatdozenten Dr. Hans Spitzzy.

Moderne Körperkultur, Coll. publ., unentgeltlich, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, für Hörer aller Fakultäten, vom Privatdozenten Dr. Hans Spitzzy.

Für den praktischen Arzt wichtige Kapitel der Orthopädie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im alten chirurgischen Hörsale des Allgemeinen Krankenhauses, vom Privatdozenten Dr. Arnold Wittek.

Vorlesungen über allgemeine Chirurgie mit besonderer Berücksichtigung der chirurg. Infektionskrankheiten, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im sept. Hörsale der chirurgischen Klinik, vom Privatdozenten Dr. Josef Hertle.

Zahnheilkunde, dreistündig, Semestral-Kolleg, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, im zahnärztlichen Institute, Bischofplatz 1, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Trauner.

* Praktische Übungen an Patienten für Vorgesrittene, täglich von 4—6 Uhr, gegen das Honorar eines vierzehnstündigen Collegiums, von demselben.

** Zahnersatzkunde, von Montag bis Samstag von 8 bis 9 Uhr, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium für Zahnersatzkunde von 9—12 Uhr, gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Collegiums, ebenda, von demselben.

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, I. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Dimmer.

Über Refraktion und Akkomodation mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

Augenspiegelkurs für die in diesem Semester an der

Augenklinik inskribierten Hörer für das Honorar eines fünfstündigen Collegiums, Stunde nach Übereinkommen. Dauer 4—6 Wochen, im Hörsale der Augenklinik, vom Privatdozenten Dr. Albert Blaschek.

Gehirn und Auge, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsale der Augenklinik, von demselben.

Okulistische Propädeutik, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsale der Augenklinik, vom Privatdozenten Dr. Rigobert Possek.

Hygiene des Auges, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsale der Augenklinik, von demselben.

Gerichtliche Medizin. II. Vorlesungen u. Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, im forensischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter und Privatdozenten Dr. Hermann Pfeiffer.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Vorlesungen, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsale der geburtshilflichen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Knauer.

Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich, täglich von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im neuen pharmakolog. Hörsale, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner.

Pathologie und Therapie der Fehlgeburt, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, im Hörsale der geburtshilflichen Klinik, vom Privatdozenten Dr. Kamillo Fürst.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 12—2 Uhr mittags, im Hörsale der geburtshilflichen Klinik, vom a. o. Prof. Dr. Emil Rossa.

Pathologie und Therapie des Wochenbettes, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsale der medizinischen Klinik, vom Privatdozenten Dr. Richard von Steinbüchel.

Gynäkologische Propädeutik (mit Demonstrationen und Übungen), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11—1 Uhr mittags, ebenda, von demselben.

Die physikalischen Heilmethoden in der Gynäkologie (mit Übungen und Demonstrationen), 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr vormittags, im Hörsaale der geburts-hilflichen Klinik, vom Privatdozenten Dr. Max Stolz.

Allgemeine und lokale Anaesthetie, Methoden und Indikationen, 10 Stunden im Zusammenhang, nach Übereinkunft gegen das Honorar eines einstündigen Kollegiums, im Hörsaale der geburts-hilflichen Klinik, vom Privatdozenten Dr. Paul Mathes.

Hygiene, praktischer Teil: *a)* Hygienische Exkursionen, Mittwoch und Samstag von 3—6 Uhr, von Ostern bis Pfingsten, Zusammenkunft im Hörsaale des hygienischen Institutes, Universitätsplatz 4; *b)* Kolloquium über wichtige Kapitel der öffentlichen Gesundheitspflege mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen (der gesamte praktische Teil zählt als fünf-stündiges Kollegium), ebenda, vom o. ö. Prof. Dr. W. Prausnitz.

Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgesrittene, ebenda, von demselben, unentgeltlich, Laboratoriumsbeitrag 25 Kronen.

*. Bakteriologisch-hygienischer Kurs, 3 Wochen hindurch, täglich von 2—5 Uhr, ebenda, von demselben, gemeinschaftlich mit dem a. o. Professor Dr. P. Th. Müller, Honorar 30 Kronen.

Schulhygiene für Lehramtskandidaten, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, vom Privatdozenten Prof. Dr. Oskar Eberstaller. Coll. publ., unentgeltlich.

*. Bakteriologisch-hygienischer Kurs für Physikat-Kandidaten, 4 Wochen hindurch täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, von 2—5 Uhr, im hygienischen Institute, vom a. o. Professor Dr. Hans Hammerl. — In der vierten Woche ist den Herren Physikat-Kandidaten das Laboratorium auch vormittags von 9—12 Uhr zugänglich. (Honorar 50 Kronen, Laboratoriumsgebühr 10 Kronen.)

Ausgewählte Kapitel aus der Lehre von den Infektionskrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Besprechung hygienischer Tagesfragen für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 6—7 Uhr abends, unentgeltlich, ebenda, von demselben gratis.

Bakteriologisch-hygienischer Kurs, 3 Wochen hindurch, täglich von 2—5 Uhr, im Hörsaale des hygienischen Institutes, vom a. o. Professor Dr. P. Th. Müller, gemeinschaftlich mit Prof. Prausnitz. Honorar 30 Kronen.

Wie entstehen Infektionskrankheiten und wie schützt sich der Organismus dagegen? 1 Stunde wöchentlich, unentgeltlich, für Hörer aller Fakultäten. Im hygienischen Institut. Vom a. o. Professor Dr. Paul Müller.

Die Verdaulichkeit der Nahrungsmittel auf Grund einer Mikroskopie des Faeces, 1 Stunde, nach Übereinkommen, im Hörsaale des hygienischen Institutes, vom Privatdozenten Dr. Netolitzky.

Getreide, Mehl und Brot (Mikroskopie). 1 Stunde, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaale 5, vom Supplenten k. k. Regierungsrat und Landes-Veterinär-Referenten Dr. Albert Schindler.

D. Philosophische Fakultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

Wissenschaftslehre, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom o. ö. Prof. Dr. A. v. Meinong.

*Philosophisches Seminar: Übungen für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im großen Arbeitsraume des psychologischen Laboratoriums, von demselben, unentgeltlich.

Die Grundbegriffe der Ethik, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Geschichte der philosophischen Biologie im neunzehnten Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Charakter und Charakterbildung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—5 Uhr nachmittags, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Martinak.

*Lesung und Besprechung ausgewählter Teile aus Comenius' Großer Unterrichtslehre, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

a. ö. Prof. Dr. Stephan Witasek wird in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

Die Täuschungen unserer Sinne (mit Demonstrationen), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom Privatdozenten Dr. Vittorio Benussi.

*Philosophisches Seminar (für Anfänger): Psychologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 6—8 Uhr abends, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Arbeiten im psychologischen Laboratorium, nach Bedarf. Psycholog. Laboratorium, von demselben, unentgeltlich.

*Schulhygiene (für Lehramtskandidaten), 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, Hörsaal des hygienischen Institutes, vom Privatdozenten Prof. Dr. Oskar Eberstaller, unentgeltlich.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Einleitung in die Analysis (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Hörsaal XXIII, vom Prof. Dr. v. Dantscher.

Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Zahlentheorie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr früh, Hörsaal XXIII, vom Prof. Dr. Robert Daublebsky v. Sterneck.

Ausgewählte Kapitel der Integralrechnung (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

*Mathematisches Séminar, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Darstellende Geometrie (IV.), 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 1/2—3 Uhr, im mathematischen Seminar, vom Privatdozenten Schulrat Josef Streißler.

Theoretische Optik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Hörsaal II des physik. Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Waßmuth.

*Übungen im mathem.-physikalischen Seminar, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Sphärische Astronomie, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 10—11 Uhr, Hörsaal II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Praktische Astronomie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Experimentalphysik, II. Teil, mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Studierenden der Medizin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaal I des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Leopold Pfandler.

*Physikalische Übungen (zugänglich für solche Studierende, welche bereits ein Kollegium über Experimentalphysik gehört haben), von demselben in Verbindung mit Prof. Dr. Benndorf.

I. Kurs für Studierende der naturgeschichtlichen Fächer (einsemestrig), 6 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 2—5 Uhr, im Laboratorium I des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. L. Pfaundler, unentgeltlich. (Laboratoriumstaxe 10 K.)

II. Kurs für Studierende der Mathematik und Physik, zweisemestrig, 8 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 2—6 Uhr abends, ebenda, vom a. ö. Prof. Dr. Hans Benndorf, unentgeltlich. (Laboratoriumstaxe 10 K.)

*Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgesrittene, täglich mit Ausnahme Samstag von 9—12 und von 3—6 Uhr, ebenda, vom o. ö. Prof. Hofrat Pfaundler in Verbindung mit Prof. Dr. Hans Benndorf, unentgeltlich. (Laboratoriumstaxe 10 K.)

Einführung in die Vektorenrechnung, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Hörsaal II des physik. Institutes, vom Prof. Dr. Hans Benndorf.

Über Kollektivmaßlehre und ihre Anwendungen auf meteorologische Probleme, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Übungen im physikal. Rechnen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda, von demselben.

*Die Maße der Elektrizität, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaal II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Streintz, unentgeltlich.

Organische Experimentalchemie (Chemie für Mediziner, Philosophen und Pharmazeuten), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaal des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Roland Scholl.

Chemische Übungen für Anfänger (Pharmazeuten inbegriffen), Montag bis Freitag von 8—12 und 2—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Chemisches Praktikum für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 2—4 Uhr, gegebenen Falls für eine zweite Gruppe Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Chemische Übungen für Vorgesrittene, täglich, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags, von 8—12 und von 2—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Das Kollegiengeld für die Übungen ist bei Vorgesrittenen 42 K. bei Pharmazeuten 31 K 50 h. bei Lehramtskandidaten (mit halben Plätzen) 12 K 60 h. bei Mediziner 8 K 40 h. Die Reagentientaxe beträgt für Vorgesrittene und Pharmazeuten 30 K, für Lehramtskandidaten 20 K, für Mediziner 10 K. Befreiung von der Reagentientaxe ist ausgeschlossen.

Chemie der Methanderivate, I. Teil, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11¹/₂—12¹/₂ Uhr, im Hörsaal II des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.

Physikalische Chemie II, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—9 Uhr, Hörsaal II des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Robert Kremann.

Maßanalyse (mit besonderer Berücksichtigung der von österr. Pharmakopoë vorgeschriebenen Methoden), zweistündig, Montag von 8—10 Uhr vormittags, ebenda, von demselben.

Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen auf dem Gebiete der physikalischen Chemie, ganztägig, von 8—5 Uhr mit Ausnahme Samstag nachmittags, in den physikalisch-chemischen Zimmern des chemischen Institutes, von demselben. (Gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Kollegs und eine Laboratoriumstaxe von 30 K.)

Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Technologie organischer Stoffe, zweistündig, nach Übereinkunft, Hörsaal II des chemischen Institutes, vom Privatdozenten Prof. Dr. Franz v. Hemmelmayr.

Physiographie der Massengesteine (Fortsetzung: Die Effusivgesteine), 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr vormittags, im Hörsaal des mineralogischen Institutes, vom a. o. Prof. Dr. Josef Ippen.

Anleitung zum Gebrauche der kristallographisch-optischen Instrumente, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr vormittags, ebenda, von demselben.

Mineralogisch-petrographische Übungen für Anfänger, 6 Stunden wöchentlich, Montag von 2—6 Uhr, Mittwoch von 2—4 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben, unentgeltlich. (Laboratoriumstaxe 12 K.)

Arbeiten im mineralogischen Institute, 10 Stunden wöchentlich, täglich mit Ausnahme des Samstags, von 8—12 Uhr vormittags und 2—6 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben, unentgeltlich. (Laboratoriumstaxe 20 K.)

Mineralogisch-petrographische Exkursionen, nach Übereinkommen, von demselben.

Die geologischen Grundlagen der Abstammungslehre, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr vormittags, Hörsaal I, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

*Vergleichende Geologie (Geologie der Himmelskörper), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Praktische Geologie, 5 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaal I, vom o. ö. Prof. Dr. Vinzenz Hilber.

Palaeontologie der Wirbeltiere II, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr mittags, Hörsaal I des geologischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Karl A. Penecke.

Allgemeine Botanik und Biologie für Mediziner, Lehramts-Kandidaten und Pharmazeuten, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal des botanischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Pflanzen-anatomisches Praktikum, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr mittags, im botanischen Institute, von demselben. (Laboratoriumstaxe 5 K ohne Befreiung.)

Anleitung zu wissenschaftlich-botanischen Untersuchungen (gilt als zehnstündiges Kollegium), täglich mit Ausnahme des Samstags, ebenda, von demselben. (Laboratoriumstaxe 5 K ohne Befreiung.)

Systematik der Monokotylen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr vormittags, im botanischen Laboratorium, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Fritsch.

*Vergleichende Morphologie der Blütenstände, Blüten und Früchte, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr vormittags, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Übungen im Bestimmen von Blütenpflanzen in

Verbindung mit Exkursionen, 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Arbeiten, gilt als zehnstündiges Kollegium, täglich, ebenda, von demselben.

Praktikum aus der Morphologie und Systematik der Algen, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 7—9 Uhr morgens, im botanischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Palla.

Praktikum aus der Morphologie und Systematik der Pilze, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 7—9 Uhr morgens, ebenda, von demselben.

Übungen im Untersuchen schwierigerer einheimischer Phanerogamen-Familien (in Verbindung mit Exkursionen), nur für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen (für Pharmazeuten), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Ausgewählte Kapitel aus der speziellen Bakteriologie, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, Hörsaal XII, Technische Hochschule, Rechbauerstraße 12, vom Privatdozenten Dr. Franz Fuhrmann.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete (gilt als zwölfstündiges Kollegium), täglich von 8—1 Uhr (für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch von 2—6 Uhr nachmittags), exklusive Samstag, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. Graff in Verbindung mit Prof. Dr. L. Böhmig. (Materialtaxe 10 K.)

Naturgeschichte der wirbellosen Tiere (I. Teil, Protozoen), 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 4—5 Uhr, eventuell nach Übereinkommen, kleiner Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig. Gilt als Coll. publ. für diejenigen, welche dieses Kolleg schon gehört haben.

Ausgewählte Kapitel aus der Anatomie oder Entwicklungsgeschichte der Wirbellosen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 4—5 Uhr, eventuell nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Zootomisches Praktikum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr, Präpariersaal des zoologisch-zootomischen Institutes, derselbe, in Verbindung mit dem Privatdozenten Dr. v. Stummer. (Materialtaxe 4 K.)

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, gilt als zwölfstündiges Kollegium, täglich, von 8—1 Uhr (für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch von 2—6 Uhr mit Ausnahme des Samstags), zoolog. Institut, derselbe, in Verbindung mit Hofrat Prof. v. Graff. (Materialtaxe 10 K.)

Allgemeine Biologie (Oekologie) der Tiere, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, eventuell nach Übereinkommen, großer Hörsaal des zoologischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Franz v. Wagner-Kremsthal.

Privatdozent Dr. Artur R. v. Heider liest in diesem Jahre nicht.

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, II. Teil, 5 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, großer Hörsaal des zootomisch-zoologischen Institutes, vom Privatdozenten Dr. Rudolf Ritter v. Stummer-Traunfels.

Zootomisches Praktikum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr, Präpariersaal des zootomisch-zoologischen Institutes, derselbe, im Vereine mit Herrn Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

III. Geschichte und Geographie.

Allgemeine Geschichte des Altertums im Zeitalter des Hellenismus, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr morgens, Hörsaal IV, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

*Historisches Seminar, Interpretation ausgewählter Papyrusurkunden, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, im Arbeitsraume des historischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Römische Staatsverwaltung, 3 Stunden wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr und Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.

Erklärung der römischen Stadtrechte, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Übungen desselben sind in der Abteilung V angekündigt.

Geschichte des Papsttums im Mittelalter, dreistündig, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaal IV, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann Loserth.

Geschichte der Kreuzzüge, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Übungen im historischen Seminar, zweistündig, Donnerstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Österreichische Geschichte, 1740—1790, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal IV, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Uhlirz.

Österreichische Geschichtsquellen, IV. Teil, zweistündig, Dienstag und Samstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

*Historisches Seminar (Abteilung für österreichische Geschichte), zweistündig, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Arbeitsraume des historischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine Geschichte von 1848 bis zur Gegenwart, dreistündig, Montag, Dienstag, Mittwoch von 3—4 Uhr (eventuell verlegbar), Hörsaal IV, vom a. ö. Prof. Dr. Kurt Kaser.

*Historische Übungen (Teilnehmerzahl auf sechs beschränkt), zweistündig, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr (eventuell verlegbar), ebenda, von demselben, unentgeltlich.

A. ö. Prof. Dr. A. Mell liest in diesem Semester nicht.

Sozialgeschichte Osteuropas, Ältere Zeit, zweistündig, Zeit und Ort nach Übereinkunft, vom Privatdozenten Dr. Johann Peisker.

Die außereuropäischen Erdteile, fünfstündig, Dienstag von 10—12, Mittwoch bis Freitag von 11—12 Uhr, allgemeiner Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom o. ö. Prof. Dr. Robert Sieger.

*Geographische Übungen, zweistündig, Montag von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

IV. Philologie.

Vergleichende Grammatik des Griechischen, dreistündig, Zeit und Ort später zu bestimmen, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Meringer.

Übungen auf dem Gebiete der indogermanischen Sprach- und Altertumswissenschaft, zweistündig, Zeit und Ort später zu bestimmen, von demselben.

Neupersische Grammatik, zweistündig, Dienstag von 1/25—6 Uhr, im Hörsaale II, o. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.

Leichtere Sanskrittexte, zweistündig, Freitag von 1/25—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Laghukaumudi, einstündig, Samstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Arabisch: Tausend und eine Nacht, zweistündig, Zeit und Ort nach Übereinkunft, vom a. ö. Prof. Dr. N. Rhodokanakis.

Hebräisch: Fortsetzung aus dem Winter-Semester, zweistündig, Zeit und Ort nach Übereinkunft, von demselben.

Erklärung altbabylonischer Kontrakte, einstündig, Zeit und Ort nach Übereinkunft, von demselben.

Erklärung von Sophokles' Elektra, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, Hörsaal XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.

*Philologisches Seminar, griechische Abteilung, a) Interpretation der Elegie des Theognis, b) Besprechung schriftlicher Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, Hörsaal XXII, von demselben, unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar, griechische Abteilung, a) Interpretationsübungen, b) Stilübungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Interpretation des X. Buches von Quintilians institutio oratoria mit literarhistorischer Einleitung, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, Hörsaal XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Kornelius Kukula.

Mythologie und Religionswesen der Römer (Schluß des im Wintersemester gehaltenen dreistündigen Kollegs), 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologisches Seminar, lateinische Abteilung: Tacitus dialogus de oratoribus (Fortsetzung) und Kritik der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, Hörsaal XXII, von demselben, unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar, lateinische Abteilung: Lektüre und Stilübungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 5—7 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Die Götterlieder der Edda, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, Hörsaal II, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Anton Schönbach.

Deutsche Stilistik (vornehmlich für Lehramtskandidaten), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

*Im Seminar für deutsche Philologie, ältere Abteilung: Erklärung von Otfrids Evangelienbuch, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Herder und die Sturm- und Drangzeit der deutschen Literatur, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, Hörsaal II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

*Seminar für deutsche Philologie: Besprechung deutscher Novellen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Die Slawenapostel Cyrill und Method, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, Hörsaal XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Matthias Murko.

*Slawische Volkskunde (für Hörer aller Fakultäten), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben, Coll. publ., unentgeltlich.

Seminar für slawische Philologie: Übungen auf dem Gebiete der slawischen Volksepik, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Slovensko slovstvo izza Prešerna, 4 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Štrekelj.

Über slawische Volksetymologie, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben, Coll. publ.

Seminar für slawische Philologie: Übungen an altkirchenslawischen Denkmälern und südslawischen Texten, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Einige Abschnitte aus der historischen Syntax der französischen Sprache, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Julius Cornu.

Über Vulgärlatein, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Seminar für romanische Philologie: a) Villon, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

b) Vulgärlateinische Texte, 1 Stunde wöchentlich, an einem später zu vereinbarenden Tage von 7—8 Uhr früh, ebenda, von demselben.

Altenglische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale III, von Prof. Dr. Alois Pogatscher.

*Altenglische Übungen für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr, Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben, publice, unentgeltlich.

*Englisches Seminar: Hauptwerke der englischen Literatur des 18. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Storia della letteratura italiana sec. XIX, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Antonio Ive.

Italienische Lektüre und Konversationsübungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

Archaische griechische Plastik, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr, im Hörsaale XXI, vom Prof. Dr. Hans Schrader.

Geschichte der griechischen Baukunst, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 8—10 Uhr, archäologisches Institut, von demselben, publ., unentgeltlich.

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von

2—4 Uhr, im archäologisch-epigraphischen Seminar, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz, unentgeltlich.

Die Vorlesungen desselben sind in Abteilung III angekündigt. Geschichte der französischen Kunst im XIII. und XIV. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Josef Strzygowski.

Die „Gestalt“ in der Plastik, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, im Museum der Gipsabgüsse, von demselben.

*Proseminar: Methodik der Kunstbetrachtung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 5—7 Uhr, im Hörsaale XXI, von demselben, unentgeltlich.

*Seminar: Neue Literatur über Giorgione, 2 Stunden wöchentlich, von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIX, von demselben, unentgeltlich.

*Arbeiten im kunsthistorischen Institute, täglich von früh bis abends, von demselben, unentgeltlich.

VI. Neuere Sprachen.

*I. Abteilung: Grammatik-Lektüre — leichtere Konversationsübungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr, im Seminar für romanische Philologie, vom Lektor Dr. Louis Dupasquier, unentgeltlich.

*II. Abteilung: Übersetzungen aus dem Deutschen ins Französische — Lektüre von Werken berühmter Schriftsteller, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Geography of the British Empire, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale III, vom Lektor Artur Perry Nicholls, unentgeltlich.

*Englische Übungen für Vorgerücktere (Übersetzungen ins Englische), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Einführung in die englische Sprache (II. Teil), nur für Anglisten, Romanisten und Germanisten, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

**Englische Anfängerkurse für Hörer aller Fakultäten (II. Teil), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft,

ebenda, von demselben, gegen das Honorar eines zehnstündigen Kollegs.

**Englische Damenkurse: a) für Anfängerinnen und Mindergeübte, b) für Vorgerücktere, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben, gegen das Honorarium eines zehnstündigen Kollegs.

VII. K. k. Turnlehrer-Bildungskurs.

Geschichte und Literatur des Turnens, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann Loserth.

Theoretisch-praktische Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, im Turnsaale des k. k. I. Gymnasiums, vom k. k. Prof. der I. Staatsrealschule Dr. Viktor Nietsch, unentgeltlich.

Prof. Dr. Oskar Eberstaller liest im Sommer-Semester 1909 nicht.

VIII. Lehrkurs für Kandidaten des Lehramtes der Stenographie.

Da der Kurs laut des betreffenden Ministerialerlasses als ein „periodischer“ eingerichtet ist, wird k. k. Schulrat Zelger ihn in diesem Studienjahre (also in beiden Semestern) entfallen lassen.

IX. Fertigkeiten.

Stenographie, Ort und Zeit nach Vereinbarung, von dem ö. akademischen Lehrer Julius Riedl.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der theologischen Fakultät.

1. Philosophisch-apologetisches Seminar, im alten Universitätsgebäude, 2. Stock, Südseite. Vorstand: Prof. Dr. Anton Michelitsch.
2. Moraltheologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton Weiß.
3. Kirchengeschichtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton Weiß.
4. Pastoraltheologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann Köck.

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Paul Puntschart.
2. Aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Arnold Ritter Luschin v. Ebengreuth.
3. Zivilprozeß-, Handels- und Wechselrechts-Praktikum, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Raban Freiherrn von Canstein.
4. Öffentlich-rechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich im staatswissenschaftlichen Seminarsaale, Tag und Stunde nach Übereinkommen, unentgeltlich, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Hauke.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben

zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Dekan der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie. Goethestraße 31. Vorstand: Prof. Dr. Moritz Holl.

Physiologisches Institut, Goethestraße 31, Vorstand: Professor Dr. Oskar Zoth.

Pharmakologisches Institut, im mediz. Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Allgemeinen Krankenhaus. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medizinische Chemie, im naturwissenschaftlichen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.

Institut für gerichtliche Medizin und forensisches Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.

Medizinische Klinik, im Allgemeinen Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Allgemeinen Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Viktor R. v. Hacker.

Augenklinik, im Allgemeinen Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Dimmer.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

Gynäkologische Klinik, im Allgemeinen Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Allgem. Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rud. Matzenauer.

Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Hartmann.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinder-spitale. Vorstand: Prof. Dr. Josef Langer.

Institut für allgemeine und experimentelle

Pathologie, im medizinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten im Allgemeinen Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

Institut für Hygiene, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

Zahnärztliches Institut, Bischofplatz 1. Vorstand: a. ö. Prof. Dr. Franz Trauner.

d) An der philosophischen Fakultät.

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim.

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim.

Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbärthgasse 5, und im physikalischen Institute. Vorstände: Prof. Dr. Viktor Dantscher Ritter v. Kollesberg, Prof. Dr. Anton Waßmuth, Prof. Dr. Robert Daublebsky v. Sterneck.

Mathematisch-physikalisches Kabinett, im physikalischen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Anton Waßmuth.

K. k. Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Leopold Pfaundler.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. R. Scholl.

Mineralogisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Stelle nicht besetzt.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Botanisches Institut mit dem botanischen Universitätsgarten (Schubertstraße). Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Botanisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Karl Fritsch.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. Graff.

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude.
Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Hofrat Dr. Johann Loserth und Prof. Dr. Karl Uhlirz.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Bauer.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Robert Sieger.

Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Heinrich Schenkl, Prof. Dr. Richard K. Kukula.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Anton E. Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Prof. Dr. Alois Pogatscher.

Seminar für slawische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Matthias Murko und Prof. Dr. Karl Strekelj.

Seminar für romanische Philologie, Halbärthgasse 5, 1. Stock. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Julius Cornu.

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Otto Cuntz, Prof. Dr. Hans Schrader.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Hans Schrader.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Josef Strzygowski.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Josef Strzygowski.

Apparat für indogermanische Sprachwissenschaft. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Meringer.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—4 Uhr.

Versuchsweise bleiben die Lesesäle im Winter-Semester Dienstag und Freitag von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends geöffnet.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, Osterdienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich noch die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der Tag der Inauguration des Rektors (gewöhnlich der 4. November) und der sogenannte Rektorstag.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 664.

Vorstand: Bibliothekar kais. Rat Dr. Anton Schlossar.

C. Bibliothek der technischen Hochschule.

Les- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen:

Vormittags von 9—1 Uhr, nachmittags von 4—7 Uhr bis 31. März, von 3—6 Uhr vom 1. April bis 31. Juli.

Ferialtage sind nach den Erlässen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 5. November 1890, Z. 20.346, und vom 19. Juli 1896, Z. 16.690:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. Dezember, die Karwoche von Mittwoch angefangen und der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag von 9—12 Uhr geöffnet und können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 528.

D. Am steiermärkischen Landesmuseum Joanneum.

- a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10—1 Uhr und von 4—9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10—1 Uhr und von 4—7 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10—1 Uhr. Telephon Nr. 74.
- b) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett. } Eintritt frei an Sonntagen von 10—12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der Montage von 10—12 Uhr.
- c) Naturhistor. Museum. }
- d) Kulturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum. } Eintritt: Sonntag von 10—1 Uhr frei; Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—1 Uhr, Donnerstag von 10—2 Uhr gegen Eintrittsgeld.
- e) Bildergalerie. }
- f) Kupferstich-Kabinett. Eintritt frei; Montag von 10 bis 1 Uhr, Donnerstag von 2—4 Uhr.
- g) Landes-Zeughaus. Eintritt: Sonntag von 10—1 Uhr frei, an allen Wochentagen von 10—1 Uhr gegen Eintrittsgeld.

Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1909 gehalten werden.

Abkürzungen: Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissen- schaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
1/2 7—8		Kreppin, Staatsrechnungswissenschaft, Di bis Fr., Hörsaal XI.		
7—8		Puntschart, Geschichte des deutschen Strafrechtes und Rechtsganges, Di, Hörsaal XXI. Anders, Repetitorium aus dem gesamten allgemeinen österr. Zivilrecht, Di Do, Hörsaal IX.		Daublebsky, Zahlentheorie, Mo bis Do, Hörsaal XXIII. Bauer, Allgem. Geschichte des Altertums im Zeitalter des Hellenismus, Mo Di Mi Fr Sa, Hörsaal IV. Cornu, Seminar für romanische Philologie: b) Vulgarlateinische Texte, im Arbeitsraume des Seminars (der Tag wird später bekannt gegeben werden).
7—1/2 9			Lorenz, Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, Mo bis Fr, im Hörsaal der mediz. Klinik. Habermann, Klinik der Ohrenkrankheiten, Mo Do, Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankhe.	

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
7-1/2-9			- Klinik der Nasen-, Rachen- u. Kehlkopfkrankheiten, Di Fr, Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkranken.	
7-9				Kremann, Physikal. Chemie II. Sa, im Hörsaal II des chem. Institutes. Palla, Praktikum aus der Morphologie und Systematik der Algen, Mo Di, botan. Institut. - Praktikum aus der Morphologie und Systematik der Pilze, Mi Do, botan. Institut.
8-9	Michelitsch, Apologetik, Mo Di Fr. Weiß Johann, Libri Kohelet, Sa. - Libri Prophetae Jeremiae, Mi. Stanonik, Theologia dogmatica, Di. Gutjahr, Evangelium ecc. Joannem, Mi. Haring, Kirchenrecht, Mo Mi Fr Sa.	Tewes, Konversatorium auf dem Gebiete des römischen Rechtes, Mo Di Do, Hörsaal XIII. Luschin, Österr. Reichsgeschichte, Mo bis Do, Hörsaal XII. Puntschart, Geschichte des deutschen Strafrechtes und Rechtsganges, Fr, Hörsaal XXI. Layr, Verwaltungslehre u. österreich. Verwaltungsrecht 2. T., Di Mi Do, Hörsaal VIII.	Zoth, Praktische Übungen im physiolog. Institute, Mo Mi Fr. Trauner, Zahnersatzkunde, Mo bis Sa, im zahnärztlichen Institute.	Dantscher, Einleitung in die Analysis (Fortsetzung), Mo bis Fr, Hörsaal XXIII. Scholl, Organ. Experimentalchemie, Mo bis Fr, im großen Hörsaal des chem. Institutes. Ippen, Anleitung z. Gebrauche der kristallographisch-optischen Instrumente, Sa, Hörsaal des mineral. Institutes. Hoernes, Die geolog. Grundlagen der Abstammungslehre, Mo Mi Fr, Hörsaal I. - Vergleichende Geologie (Geo-

8-9				logie der Himmelskörper), Di Do, Hörsaal I, coll. publ. Losert h, Geschichte des Papsttums im Mittelalter, Mo Di Mi, Hörsaal IV. - Geschichte der Kreuzzüge, Do Fr, Hörsaal IV. Cuntz, Römische Staatsverwaltung, Fr, Hörsaal XIX. Seuffert, Herder u. die Sturm- und Drangzeit der deutschen Literatur, Di bis Fr, Hörsaal II. Murko, Slawische Volkskunde (für Hörer aller Fakultäten), Di Mi, Hörsaal XXII, coll. publ. Losert h, Geschichte u. Literatur des Turnens, Sa. Scholl, Organ. Experimentalchemie, Mo bis Fr, im großen Hörsaal des chem. Institutes.
8-10	Stanonik, Theologia dogmatica, Mo Fr Sa. Ude, Theologia speculativa, Di. Weiß Anton, Historia ecclesiae Christi universalis, Mo Mi Fr Sa. Haring, Kirchenrecht, Di.	Groß, Österr. Strafprozeßrecht, Do Fr, Hörsaal X.		Kremann, Maßanalyse, Mo, Hörsaal II des chem. Institutes. Palla, Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen (für Pharmazeuten), Sa, im botan. Institute. Cuntz, Erklärung der römischen Stadtrechte, Do, Hörsaal XIX. Seuffert, Seminar für deutsche Philologie: Besprech. deutscher Novellen, Mo, im Arbeitsraum des Seminars.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
8-10				Štrekelj, Slovensko slovstvo izza Prešerna, Fr Sa, Hörsaal XXII. Schradler, Geschichte der griechischen Baukunst, Sa, Hörsaal XXI. — Archäologische Übungen, Mi, archäolog. Institut, coll. publ.
8-11				Waßmuth, Übungen i. mathem.-physik. Seminar, Sa, Hörsaal II des physik. Institutes, coll. publ.
8-12				Ippen, Arbeiten im mineralog. Institute, Mo bis Fr, coll. publ. Schöll, Chemische Übungen für Anfänger, Mo bis Fr, im großen Hörsaal des chem. Institutes.
1/2, 9 bis 10			Matzenauer, Klinik der Hautkrankheiten, Syphilis u. s. w., Mo Mi Fr, dermatologischer Hörsaal. Hacker, Spezielle chirurg. Pathologie und Therapie, chirurg. Klinik, Mo bis Fr, chirurgischer Hörsaal.	

10-11	Michelitsch, Metaphysik, Mo Di Fr. — Apologetik, Sa. Weiß Johann, Exegetische Übungen, Mi. Ude, Theologia speculativa, Do. Gutjahr, Evangelium ecc. Joannem, Di. — Introductio in ss. libros N. T., Mi. Köck, Pastoraltheologie, Sa.	Hanausek, Pandekten: Obligationenrecht, Di, Hörsaal XII. Tewes, Konversatorium auf dem Gebiete des römischen Rechtes, Mi, Hörsaal XIII. Luschin, Österr. Reichsgeschichte, Mi, Hörsaal XII. — Seminarübungen aus der österr. Rechtsgeschichte, Do, rechtsgeschichtl. Seminar-saal (2. St.), coll. publ. Steinlechner, Österr. allg. Zivilrecht, 2. Teil, Mo Di Mi, Hörsaal X. Groß, Österr. Strafprozeßrecht, Sa, Hörsaal X. Canstein, Österreich. Zivilprozeßrecht, 2. Teil, Di Mi Do, Hörsaal IX.		Waßmuth, Theoretische Optik, Mo bis Fr, Hörsaal II des physik. Institutes. Haberlandt, Allgem. Botanik und Biologie für Mediziner, Lehramtskandidaten u. Pharmazeuten, Mo Di Mi Fr, Hörsaal des botan. Institutes. Fritsch, Systematik der Monokotylen, Mo Mi Fr, im botan. Laboratorium. — Vergleichende Morphologie der Blütenstände, Blüten u. Früchte, Di Do, im botan. Laboratorium, coll. publ. Uhlirz, Österreich. Geschichte 1740-1790, Mo Mi Fr, Hörsaal IV. — Österreich. Geschichtsquellen, 4. Teil, Di Sa, Hörsaal IV. Schönbach, Die Götterlieder der Edda, Do Fr Sa, Hörsaal II. Murko, Die Slawenapostel Cyrill und Method, Mo Di Mi, Hörsaal XXII. Pogatscher, Altengl. Übungen für Anfänger, Mi, Hörsaal III, coll. publ.
9-11	Köck, Pastoraltheologie, Mo Mi Fr.	Hanausek, Pandekten: Obligationenrecht, Mo, Hörsaal XII.		Losert, Übungen im histor. Seminar, Do, Hörsaal IV, coll. publ.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
9-11		Anders, Repetitorium aus dem gesamten allgemeinen österr. Zivilrecht, Mo, Hörsaal IX. Canstein, Österreich. Zivilprozeßrecht. 2. Teil, Fr Sa, Hörsaal IX.		Pogatscher, Engl. Seminar: Hauptwerke der engl. Literatur des 18. Jahrhunderts, Di, Hörsaal III, coll. publ.
9-12			Trauner, Arbeiten im Laboratorium für Zahnersatzkunde, Mo bis Sa, im zahnärztlichen Institute.	Pfaundler-Benndorf, Anleitung zu wissensch. Arbeiten für Vorgesrittene, Mo Di Mi Do Fr, im Laboratorium I des physikalischen Institutes, coll. publ.
10-11	Michelitsch, Philosophisch-apologetische Übungen, Mi. Weiß Johann, Historia sacra, Mo Di Fr. Gutjahr, Evangelium ecc. Joannem, Mo Fr Sa. — Epistula ad Romanos, Di. Weiß Karl, Theologia moralis, Di Sa. Weiß Anton, Historia ecclesiae Christi universalis, Di. Köck, Pastoraltheologie, Di. — Homiletische Übungen, Sa.	Tewes, Konversatorium auf dem Gebiete des römischen Rechtes, Sa, Hörsaal XIII. Steinlechner, Österr. allgemeines Zivilrecht. 2. T., Mo bis Sa, Hörsaal X. Canstein, Zivilgerichtliches Verfahren auß. Streitsachen, Di Mi, Hörsaal IX. — Seminar: Zivilprozeß-, Handels- u. Wechselrechts-Praktikum, Do, Hörsaal IX, coll. publ.	Zoth, Physiologie des Menschen, Mo bis Fr, Hörsaal des physiolog. Institutes. Hofmann, Chemie für Mediziner, 2. Teil, Mo bis Fr, im Institute für angewandte med. Chemie. Klemensiewicz, Allgem. Pathologie, Mo Mi Fr, im Institute für allg. Pathologie. Pharmakologie und Rezeptierkunde (Fortsetzung), Di Do Sa, pharmakologisches Institut (der Name des Do-	Hillebrand, Sphärische Astronomie, Mo Fr, Hörsaal II des physik. Institutes. — Praktische Astronomie, Di Do Sa, Hörsaal II des physik. Inst. Benndorf, Über Kollektivmaßlehre und ihre Anwendungen auf meteorologische Probleme, Mi, Hörsaal II des physikal. Institutes. Ippen, Physiographie d. Massengesteine (Fortsetz.: Die Effusivgesteine) Mo Di Mi Do, Hörsaal des mineral. Institutes.
10-11			zenten wird später bekanntgegeben). Dimmer, Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 1. Teil, Mo bis Fr, Hörsaal der Augenklinik.	Uhlirz, Historisches Seminar, Mi Fr, Arbeitsraum des histor. Seminars, coll. publ. Schenkl, Erklärung von Sophokles' Elektra, Mo Di Do, Hörsaal XXI. Schönbach, Deutsche Stilistik (vornehmlich für Lehramtskandidaten), Do, Hörsaal II. Pogatscher, Altengl. Grammatik, Mo Mi Do, Hörsaal III.
10-12	Stanonik, Theologia dogmatica, Mi. Weiß Karl, Theologia moralis, Mo Mi Fr.	Hanausek, Pandekten: Obligationenrecht, Mi, Hörsaal XII. — Pandekten: Sachenrecht, Di, Hörsaal XII. — Pandekten: Familienrecht, Do, Hörsaal XII.		Sieger, Die außereuropäischen Erdteile, Di, allgem. Hörsaal des naturw. Institutes. — Geographische Übungen, Mo, allgem. Hörsaal des naturw. Institutes, coll. publ. Kukula, Philolog. Seminar: lateinische Abteilung, Sa, Hörsaal XXII, coll. publ. Schönbach, Im Seminar für deutsche Philologie, ältere Abteilung: Erklärung von Otrfrids Evangelienbuch, Sa, im Arbeitsraum des Seminars, coll. publ. Cornu, Seminar für romanische Philologie: Villois, Fr, Arbeitsraum des Seminars, coll. publ.
11-12	Weiß Johann, Libri Kohelet, Di Fr. — Libri Prophetiae Jeremiae, Mo.	Puntschart, Geschichte des deutschen Strafrechtes und Rechtsganges, Sa, Hörsaal XXI.	Holl, Anatomie des Menschen, Mo bis Fr, Hörsaal des anat. Institutes.	

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
11-12	Gutjahr, Introductio in ss. libros N. T., Mo Sa. — Epistula ad Romanos, Fr. — Exegetische Übungen, Di. Weiß Karl, Casus selecti, Sa. Katschner, Geschichte der Katechese u. der Erziehung, Di Mi Fr Sa.	Mischler, Allgem. vergl. u. österr. Statistik, Di Mi Do Fr, Hörsaal IX. Hildebrand, Finanzwissenschaft, Do, Hörsaal X.	Eppinger, Spezielle pathologische Anatomie, Mo bis Fr, Hörsaal des patholog.-anatom. Institutes. Stolz, Die physikalischen Heilmethoden in der Gynäkologie, Sa, im Hörsaal der geburtshilfl. Klinik.	Benndorf, Einführung in die Vectosenrechnung, Do Fr, im Hörsaal II des physik. Institutes. Sieger, Die außereuropäischen Erdteile, Mi bis Fr, im allgem. Hörsaal des naturw. Institutes. Schenkl, Philolog. Seminar: griechische Abteilung, a) b), Mo Mi, Hörsaal XXII, coll. publ. — Philosophisches Proseminar: griechische Abteilung, a) b), Di Do, Hörsaal XXII, coll. publ. Kukula, Mythologie u. Religionswesen der Römer, Fr, Hörsaal XXI. Cornu, Einige Abschnitte aus der historischen Syntax der französischen Sprache, Mo Di, Hörsaal XXIII. — Über Vulgärlatein, Mi Do, Hörsaal XXIII.
11 bis 1/2			Eppinger, Patholog. Sezierübungen, Sa, im klinischen Seizersaale des patholog.-anatom. Institutes.	

11-1		Pfaff, Pandekten: Allgem. Teil, Mo Fr, Hörsaal XII. Tewes, Ausgewählte Lehren des Erbrechts, Mo, Hörsaal XIII. Hildebrand, Politische Ökonomie (Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik) 2. T., Mo Fr, Hörsaal X. — Finanzwissenschaft, Di Mi, Hörsaal X.	Übungen in der Pharmakognosie, Mo bis Fr, pharmakologisches Institut. (Der Name des Dozenten wird später bekanntgegeben.) Müller Rudolf, Mikroskop. Untersuchung der vegetabil. Nahrungs- und Genußmittel und deren Verfälschungen. 2. Teil, Sa, pharmakolog. Institut. Knauer, Geburtshilfl.-gynäkologische Klinik und Vorlesungen, Mo bis Fr, Hörsaal der geburtshilflichen Klinik. Steinbüchel, Gynäkolog. Propädeutik, Sa, im Hörsaal der medicin. Klinik.	Haberlandt, Pflanzen-anatom. Praktikum, Di Do, im botan. Institut.
1/2 12 bis 1 1/2				Schrötter, Chemie der Methanderivate. 1. Teil, Di Mi Do, im Hörsaal II des chem. Institutes.
12-1		Pfaff, Pandekten: Allgem. Teil, Do, Hörsaal XII. Anders, Repetitorium aus dem gesamten allgemeinen österr. Zivilrecht, Di Mi, Hörsaal IX.		Penecke, Paleontologie der Wirbeltiere II, Di Do Fr, Hörsaal I des geolog. Institutes. Wagner-Kremsthal, Allgem. Biologie (Oekologie) der Tiere, Mo Mi Fr, im großen Hörsaal des zoolog. Institutes.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
12-1		Hildebrand, Politische Ökonomie (Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik) 2. Teil. Do. Hörsaal X.		Kukula, Interpretation des X. Buches v. Quintilians institutio oratoria mit literarhistorischer Einleitung, Mi Sa. Hörsaal XXI. Pogatscher, Altengl. Übungen für Anfänger. Do, Hörsaal III. coll. publ.
12 bis 1/2 2			Eppinger, Patholog Sezierübungen, Mi. im klinischen Sezierraum des k. k. pathologisch-anatom. Institutes.	
12-2			Rossa, Gynäkologische Propädeutik, Sa. im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.	
1/2 2-3				Streibler, Darstellende Geometrie (IV). Mi Sa. im mathem. Seminar.
2-3				Dupasquier, 1. Abt.: Grammatik, Lektüre, leichtere Konversationsübungen, Di Do, im Seminar für für romanische Philologie. coll. publ.

2-3				- 2. Abt.: Übersetzungen aus d. Deutschen ins Französische, Lektüre von Werken berühmter Schriftsteller. Mo Mi Sa, im Seminar für roman. Philologie. coll. publ.
2-4			Kratter-Pfeiffer Herm., Gerichtliche Medizin, II. Vorlesungen und Übungen. Di Do, im forens. Institute.	Ippen, Mineralog.-petrographische Übungen für Anfänger, Mi, Hörsaal des mineralogischen Institutes, coll. publ. Palla, Übungen im Untersuchen schwierigerer einheimischer Phanerogamen-Familien (in Verbindung mit Exkursionen), Mi, botanisches Institut. Cuntz, Römische Staatsverwaltung, Sa, Hörsaal XIX. - Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraph. Übungen, Fr, archäolog.-epigraphisches Seminar. Scholl, Chemisches Praktikum für Mediziner, Mo Mi, großer Hörsaal des chem. Institutes.
2-5			Hammerl, Bakteriologisch-hygiene. Kurs für Physikat-Kandidaten, 4 Wochen, Mo Di Mi Do Fr, hygienisches Institut.	Pfaundler, 1. Kurs für Stud. der naturgeschichtliche Fächer, Mo Di, Laboratorium I des physikal. Institutes, coll. publ. Scholl, Chemische Übungen für Anfänger, Mo bis Fr, großer Hörsaal des chem. Institutes.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
2-6				<p>Benndorf, 2. Kurs für Stud. der Mathematik und Physik, Mi Fr, Laboratorium I des physikalischen Institutes, coll. publ.</p> <p>Ippen, Mineralogisch-petrographische Übungen für Anfänger, Mo, Hörsaal des mineralog. Institutes, coll. publ.</p> <p>— Arbeiten im mineralogischen Institut, Mo bis Fr, coll. publ.</p> <p>Graff-Böhmig, Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, Mo bis Fr.</p> <p>Böhmig-Stummes, Zootomisches Praktikum, Fr, Präpariersaal des zoolog.-zootom. Instit.</p> <p>Böhmig-Graff, Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch u. praktisch Vorgebildete, Mo bis Fr.</p> <p>Stummes-Böhmig, Zootom. Praktikum, Fr, Präpariersaal des zootom.-zoolog. Institut.</p>
3-4			Holl, Anatomie des Menschen, Do, Hörsaal des anatom. Institutes.	Daublebsky, Ausgew. Kapitel der Integralrechnung (Fortsetzung), Di, Hörsaal XXIII.

3-4			Langer, Impfkurs, Di, im Anna-Kinderspital, colleg. publ.	Kaser, Allgemeine Geschichte von 1848 bis zur Gegenwart, Mo Di Mi, Hörsaal IV. — Historische Übungen, Do, Fr., Hörsaal IV., coll. publ.
3-1/2 ⁵	Weiß Joh., Lingua syriaca et aram., Mi.			
3-5			Langer, Klinik u. Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mo Mi Fr, Anna-Kinderspital.	<p>Martinak, Lesung u. Besprechung ausgewählter Teile aus Comenius' Großer Unterrichtslehre, Sa, allgem. Hörsaal des naturw. Institut, coll. publ.</p> <p>Bauer, Historisches Seminar, Mi, Arbeitsraum des histor. Seminars, coll. publ.</p> <p>Murko, Seminar für slawische Philologie: Übungen auf dem Gebiete der slawischen Volksepik, Do, Arbeitsraum d. Sem., coll. publ.</p> <p>Štrekelj, Seminar f. slawische Philologie: Übungen an altkirchenslawischen Denkmälern und südslawischen Texten, Mo, Arbeitsraum des Seminars, coll. publ.</p> <p>Schrader, Archaisch-griech. Plastik, Do, Hörsaal XXI.</p>

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
3-6			Prausnitz, Hygiene, a) Hygienische Exkursionen, Mi Sa, Hörsaal des hyg. Inst.	Pfaundler - Benndorf, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgesrittene, Mo Di Mi Do Fr, Laboratorium I des physikal. Institutes, coll. publ.
$\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{25}$	Weiß Anton, Kirchengesch. Seminar, Mi, Seminar, coll. publ. Haring, Besprechung ausgewählter Partien aus der Gesellschaftslehre, Mo, coll. publ.			
4-5		Hanausek, Die Lehre vom Handelskauf, Di, Hörsaal IX. Layr, Öster. Gewerberecht, Do, Hörsaal IX. — Österreich. Patentrecht, Mi, Hörsaal VIII. Gürtler, Theorie d. Statistik, Di, Hörsaal XIII. — Geschichte der Statistik, Do, Hörsaal XIII.		Martinak, Charakter u. Charakterbildung, Mo Di Do, allgemeiner Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutes. Dantscher, Mathem. Seminar, Mo Do, Hörsaal XXIII, coll. publ. Böhmg, Naturgeschichte der wirbellosen Tiere, 1. Teil, Mo Di Mi, kleiner Hörsaal d. zool.-zootomischen Institutes. — Ausgewählte Kapitel aus der Anatomie oder Entwicklungsgeschichte der Wirbellosen, Do,

4-5				kleiner Hörsaal d. zoologisch-zootomischen Institutes. Kirste, Laghukaumudi, Sa, Hörsaal II. Ive, Storia della litteratura italiana sec. XIX, Di Do Sa, Hörsaal XXII.
4-6		Hanausek, Lektüre ausgewählter Pand.-Titel, Mo, Hörsaal IX.	Drasch, Histologische Übungen, Mo Di Mi, Hörsaal des histologischen Institutes.	Daublebsky, Mathematisches Seminar, Di, Hörsaal XXIII, coll. publ. Strzygowski, Geschichte der französischen Kunst im XIII. und XIV. Jahrhundert, Mi, Hörsaal XXI. — Die „Gestalt“ in der Plastik, Mo, Museum der Gipsabgüsse. — Seminar: Neue Literatur über Giorgione, Hörsaal XIX.
$\frac{1}{2}$ 5-6				Kirste, Neupersische Grammatik, Di, Hörsaal II. — Leichtere Sanskrittexte, Fr, Hörsaal II.
5-6			Trauner, Zahnheilkunde, Mo Mi Fr, zahnärztliches Inst.	Meinong, Wissenschaftslehre, Mo Di Do, allgemeiner Hörsaal des naturwissenschaftl. Institutsgebäudes. Pfaundler, Experimentalphysik, 2. Teil, Mo bis Do, Hörsaal I des physikalischen Institutes.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
5-6				Ive, Italienische Lektüre u. Konversationsübungen, Di Do, Hörsaal XXII.
5-7		Byloff, Gefängniskunde, Do, Hörsaal XIII. Layer, Österr. Gewerbercht, Fr, Hörsaal IX.	Hartmann, Allgem. u. spez. Pathologie der Krankheiten des Nervensystems und neurolog.-psychiatr. Klinik, Di Do, Hörsaal d. geburtshilfl. Klinik. Müller, Elektrodiagnostik, Elektrotherapie und elektr. Licht-Heilverfahren, Fr, Hörsaal der okulistischen Klinik.	Kukula, Philologisches Proseminar, lateinische Abteilung, Mi, Hörsaal XXII, coll. publ. Strzygowski, Proseminar: Methodik der Kunstbetrachtung, Di, Hörsaal XXI.
1/2 6-7			Hartmann, Neurolog.-psychiatrisches Praktikum (für Vorgeschrittene), neurolog.-psychiatr. Klinik, coll. publ.	
6-7		Bischoff, Die österr. Arbeiterversich. im Grundriß, Mo, Hörsaal, XIII.	Hammerl, Besprechung hygienischer Tagesfragen, Fr, hygien. Inst., coll. publ.	Benussi, Die Täuschungen unserer Sinne, Mo Di Fr, allgem. Hörsaal des naturw. Institutes.

6-8				Meinong, Philosophisches Seminar: Übungen für Vorgeschrittene, Mi, großer Arbeitsraum des physiolog. Laboratoriums, coll. publ. Benussi, Philosophisches Seminar (für Anfänger): Psycholog. Übungen, Mi, allgemeiner Hörsaal des naturw. Institutes. Bennedorf, Übungen im physik. Rechnen, Do, Hörsaal II, des physikal. Institutes. Nietsch, Theoretisch-praktische Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, Di Do, Turnsaal des k. k. I. Gymnasiums.
1/4 7 bis 1/4 8	Graus, Architekturgeschichte des byzantin., arab. und romanischen Stiles, Fr. — Architektur d. italienischen Gotik, der Renaissance, Barock- und der Rokoko-Baukunst d. Neuzeit d. XIX. Jahrhunderts, Mo. — Entwicklungsgeschichte der figuralen Kunst des christl. Zeitalters, Mi.			
7-8				Štrekelj, Über slawische Volksetymologie, Do, Hörsaal XXII, coll. publ.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Vereinbarung	<p>Michelitsch, Philosophisch-apolog. Seminar, 1-2stünd., altes Universitäts-Gebäude, coll. publ.</p> <p>Bliemetzrieder, Tertulians Begriff der Kirche u. Regula fidei, 2 St.</p> <p>Ude, Der bibl. Schöpfungsbericht und die Naturwissenschaft, 1 St., Hörsaal XIV, coll. publ.</p> <p>Weiß Karl, Moraltheolog. Seminar, 1 St., coll. publ.</p> <p>Katschner, Prakt. Übungen, 2 St., Do Sa.</p>	<p>Pfaff, Römischer Zivilprozeß, Hörsaal XII, 2 St.</p> <p>— Lektüre lateinischer und griechischer Rechtsquellen, 1 St., Hörsaal XII.</p> <p>Puntschart, Germanist. Seminar, 1 St., rechtsgesch. Seminarsaal.</p> <p>Pöschl, Repetitorium des Kirchenrechtes, 3 St.</p> <p>— Geschichte des kanonischen Straf- und Prozeßrechtes, 2 St.</p> <p>Anders, Österr. Agrarrecht, 2 St., coll. publ.</p> <p>Byloff, Die Lehre von den Rechtsmitteln des österr. Strafprozeßrechtes, 2 St., Hörsaal XIII.</p> <p>— Die peinliche Gerichtsordnung Karls V., 1 St., Hörsaal XIII.</p> <p>— Repetitorium und Konversationsorium des österr. Strafrechtes u. Strafprozeßrechtes, 2 St., Hörsaal XIII.</p> <p>Hauke, Öffentlich-rechtliche Seminarübungen, 1 Stunde, staatswissenschaft. Seminarsaal, coll. publ.</p>	<p>Hofmann, Über Metallverbindungen, 1 St., coll. publ.</p> <p>Pregl-Hofmann, Mediz.-chemische Übungen, II., 5 St., Institut für angew. medicin. Chemie.</p> <p>Pregl, Ausgewählte Kapitel der physiolog. Chemie, 1 St. Institut für angew. medicin. Chemie.</p> <p>Müller Rudolf, Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Pharmakognosie, 1 St., Hörsaal des pharmakolog. Inst.</p> <p>Hoffer, Medizin.-klinische Propädeutik, 3 St., I. med. Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses.</p> <p>— Klinische Vorträge aus dem Gebiete der internen Medizin, 3 St., I. med. Abt. des Allgem. Krankenhauses.</p> <p>Koesler, Pathologie und Therapie der wichtigsten Vergiftungen, 2 St., Hörsaal der medizinischen Klinik.</p> <p>Pfeiffer, Die Entstehungsbedingungen d. Tuberkulose, 1 St., Hörsaal der medicin. Klinik.</p>	<p>Spitzer, Die Grundbegriffe der Ethik, 3 St.</p> <p>— Geschichte der philosophischen Biologie im neunzehnten Jahrhundert, 2 St.</p> <p>Eberstaller, Schulhygiene (für Lehramtskandidaten), 3 St., Hörsaal des hygien. Inst., coll. publ.</p> <p>Streintz, Die Maße der Elektrizität, 2 St., Hörsaal II des physikal. Institutes, coll. publ.</p> <p>Hemmelmayr, Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Technologie organischer Stoffe, 2 St., Hörsaal II des chemischen Institutes.</p> <p>Ippen, Mineralog.-petrograph. Exkursionen.</p> <p>Hilber, Praktische Geologie, 5 St., Hörsaal I.</p> <p>Fritsch, Übungen im Bestimmen von Blütenpflanzen in Verbindung mit Exkursionen, 4 St., botanisches Laboratorium.</p> <p>Fuhrmann, Ausgewählte Kapitel aus der speziellen Bakteriologie, 1 St., Hörsaal XXII, Technische Hochschule.</p> <p>Stummer, Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, 2. Teil,</p>

Nach Vereinbarung

<p>Mischler, Verwaltungslehre (mit Ausschluß der Volkswirtschaftspolitik), 2 St.</p>	<p>Scholz, die physikal. Untersuchungsmethoden, 2 St., Hörsaal der medicin. Klinik.</p> <p>— Die Krankheiten d. Blutes, 1 St., Hörsaal der medicin. Klinik.</p> <p>Petry, Die Funktionsprüfungen des Magens, 1 St., Hörsaal der medicin. Klinik.</p> <p>Zingerle, Die syphilitischen Erkrankungen des Nervensystems, 2 St., Hörsaal der psychiatr. Klinik.</p> <p>Tobeitz, Infektions-Krankheiten, 2 St., Hörsaal des Anna-Kinderspitals.</p> <p>Polland, Diagnostik u. Pathologie der wichtigsten Hautkrankheiten inkl. Syphilis, 2 St., dermatologischer Hörsaal.</p> <p>Barnick, Praktischer Kursus in der Ohrenheilkunde, 2 St., chirurgisches Ambulatorium des Anna-Kinderspitals.</p> <p>Emele, Laryngoskopie (achtwöchentlicher Kurs), 3 St., Dozenten-Hörsaal.</p> <p>Spitzzy, Orthopädische Indikationen und Therapie mit einem Massagekurs, 2 St., Hörsaal der Kinderklinik.</p>	<p>5 St., großer Hörsaal d. zootom.-zoolog. Instituts.</p> <p>Peiska, Sozialgeschichte Osteuropas, ältere Zeit, 2 St.</p> <p>Rhodokanakis, Arabisch: Tausend und eine Nacht, 2 St.</p> <p>— Hebräisch: Fortsetzung aus dem Wintersemester, 2 St.</p> <p>— Erklärung altbabylonischer Kontrakte, 1 St.</p> <p>Meringer, Vergleichende Grammatik des Griechischen, 3 St.</p> <p>— Übungen auf dem Gebiete der indogermanischen Sprach- und Altertumswissenschaft, 2 St.</p> <p>Nichols, Geography of the British Empire, 2 St., Hörsaal III, coll. publ.</p> <p>— Englische Übungen für Vorgerücktere (Übersetzungen ins Englische) 2 St., Hörsaal III, coll. publ.</p> <p>— Einführung in die englische Sprache (2. Teil), nur für Anglisten, Romanisten und Germanisten, 2 St., Hörsaal III, coll. publ.</p> <p>— Englische Anfängerkurse für Hörer aller Fakultäten (2. T.), 2 St., Hörsaal III.</p> <p>— Englische Damenkurse: a) für Anfängerinnen u. Mindergeübte, b) für Vorgerücktere, 2 St., Hörsaal III.</p>
--	--	--

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Vereinbarung			<p>Witte k. Für den praktischen Arzt wichtige Kapitel der Orthopädie, 2 Stunden, alter chirurg. Hörsaal des allgem. Krankenhauses.</p> <p>Hertle, Vorlesungen über allgemeine Chirurgie mit besonderer Berücksichtigung d. chirurgischen Infektionskrankheiten, 2 St., sept. Hörsaal der chirurgischen Klinik.</p> <p>Birnbacher, Über Refraktion u. Akkommodation, 2 St., Hörsaal der Augenklinik.</p> <p>Blaschek, Augenspiegelkurs, Hörsaal d. Augenklinik.</p> <p>— Gehirn und Auge, 2 St., Hörsaal der Augenklinik.</p> <p>Possek, Okulistische Propädeutik, 1 St., Hörsaal der Augenklinik.</p> <p>— Hygiene des Auges, 1 St., Hörsaal der Augenklinik.</p> <p>Börner, Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 St., neuer pharmakologischer Hörsaal.</p> <p>Fürst, Pathologie und Therapie der Fehlgeburt, 1 St.,</p>	<p>Riedl, Stenographie.</p>

Nach Vereinbarung			<p>Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.</p> <p>Steinbüchl, Pathologie u. Therapie des Wochenbettes, 1¹ St., Hörsaal der medicin. Klinik.</p> <p>Mathes, Allgemeine u. lokale Anaesthesia, Methoden und Indikationen, Hörsaal der geburtshilf. Klinik, 10 St.</p> <p>Prausnitz, Hygiene:</p> <p>b) Kolloquium über wichtige Kapitel der öffentlichen Gesundheitspflege, 2 St., Hörsaal des hygien. Institutes.</p> <p>— Bakteriolog. - hygienische Arbeiten f. Vorgeschrittene, Hörsaal des hygien. Instit., coll. publ.</p> <p>Eberstaller, Schulhygiene f. Lehramtskandidaten, 3 St., Hörsaal des hygien. Institut., coll. publ.</p> <p>Hammerl, Ausgew. Kapitel aus der Lehre von den Infektionskrankheiten, 1 St., hygienisches Institut.</p> <p>Müller Paul, Wie entstehen Infektionskrankheiten und wie schützt sich der Organismus dagegen? 1 St., hygien. Institut, coll. publ.</p>	
-------------------	--	--	--	--

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Vereinbarung			<p>Netolitzky, Die Verdaulichkeit der Nahrungsmittel auf Grund einer Mikroskopie des Faeces, 1 St., Hörsaal des hygienischen Institutes.</p> <p>— Getreide, Mehl und Brot, 1 St., Hörsaal des hygien. Institutes.</p> <p>Schindler, Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 St., Dozenten-Hörsaal 5.</p> <p>Spitzky, Moderne Körperkultur, 1 St., f. Hörer aller Fakultäten, coll. publ.</p>	
Täglich		<p>Hauke, Verwaltungslehre u. österreich. Verwaltungsrecht, 8-9 Uhr früh, Hörsaal IX.</p> <p>Kryspin, Staatsrechnungswissenschaft, 2. T., 1/2 bis 1/9 Uhr früh, Hörsaal XI.</p>	<p>Klemensiewicz, Arbeiten im Institute für allgem. Pathologie für Vorgesrittene.</p> <p>Trauner, Prakt. Übungen an Patienten für Vorgesrittene, von 4-6 Uhr, im zahnärztl. Institute.</p> <p>Knauer, Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, von 8-10 Uhr, im Hörsaale der geburts-hilf. Klinik.</p> <p>Prausnitz-Müller Paul, Bakteriolog.-hygien. Kurs, 3 Wochen, von 2-5 Uhr, Hörsaal des hygien. Inst.</p>	<p>Kremann, Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen auf dem Gebiete der physikal. Chemie, von 8-5 Uhr mit Ausnahme Samstag nachmittags in den physikal.-chem. Zimmern des chem. Institutes.</p> <p>Haberlandt, Anleitung zu wissenschaftlich.-botan. Untersuchungen mit Ausnahme des Samstages, botan. Institut.</p> <p>Fritsch, Anleitung zu wissenschaftlich.-botanisch. Arbeiten im botanischen Laboratorium.</p> <p>Graff-Böhmig, Arbeiten im zoologisch-zootomisch. Institute</p>

Täglich		<p>Müller Paul-Prausnitz, Bakteriolog.-hygien. Kurs, 3 Wochen, von 2-5 Uhr, Hörsaal des hygien. Inst.</p> <p>Hofmann, Chirurgie des praktischen Arztes, durch 4 Wochen, 1 Stunde.</p>	<p>für theoretisch und praktisch Vorgebildete, 8-1 Uhr.</p> <p>Böhmig-Graff, Arbeiten im zoologisch-zootom. Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete von 8-1 Uhr.</p> <p>Strzygowski, Arbeiten im kunsthistorischen Institute.</p> <p>Scholl, Chemische Übungen für Vorgesrittene mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags, von 8-12 und 2-6 Uhr, großer Hörsaal des chem. Institutes.</p>
Kurse		<p>Klemensiewicz, Prakt. Kursus in der Bakteriologie, (vierwöchentl. Kurse), Mo bis Fr, von 3-6 Uhr, im Inst. für allgem. Pathologie.</p> <p>Prausnitz-Müller Paul, Bakteriolog.-hygien. Kurs, 3 Wochen, täglich von 2 bis 5 Uhr, Hörsaal des hygien. Institutes.</p> <p>Hammerl, Bakteriologisch-hygien. Kurs für Physikats-Kandidaten, 4 Wochen, tägl. mit Ausnahme von Samstag und Sonntag von 2-5 Uhr, im hygien. Institute.</p> <p>Müller Paul-Prausnitz, Bakteriolog.-hygien. Kurs, 3 Wochen, täglich von 2 bis 5 Uhr, Hörsaal des hygien. Institutes.</p>	<p>Pfaundler, 1. Kurs für Studier. der naturgeschichtl. Fächer, Mo Di von 2-5 Uhr, Laborat. I des physik. Institutes, coll. publ.</p> <p>Benndorf, 2. Kurs für Studier. der Mathematik und Physik, Mi Fr v. 2-6 Uhr, Laborat I des physik. Institutes, coll. publ.</p>

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1908/09.

		Österreich.-ungar. Monarchie				
		im Reichs- rate vertre- tene König- reiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Aus- länder	Zu- sammen	
Theologen,	immatrikulierte Hörer	81	—	—	81	} 89
	außerordentliche „	8	—	—	8	
Juristen,	immatrikulierte „	853	22	12	887	} 962
	außerordentliche „	38	—	1	39	
	Hospitantinnen	35	1	—	36	
Mediziner,	immatrikul. Hörer	252	50	36	338	} 366
	„ „ Hörerinnen	4	—	—	4	
	„ außerordentl. Hörer	21	3	—	24	
	„ „ Hörerinnen	—	—	—	—	
Philosophen,	immatrikul. Hörer	232	10	6	248	} 621
	„ „ Hörerinnen	11	1	—	12	
	„ außerordentl. Hörer	125	4	10	139	
	„ „ Hörerinnen	72	—	6	78	
	„ Hospitanten	1	—	—	1	
Hospitantinnen	60	3	7	70		
Pharmazeuten	61	1	11	73		
		1854	95	89	2038	